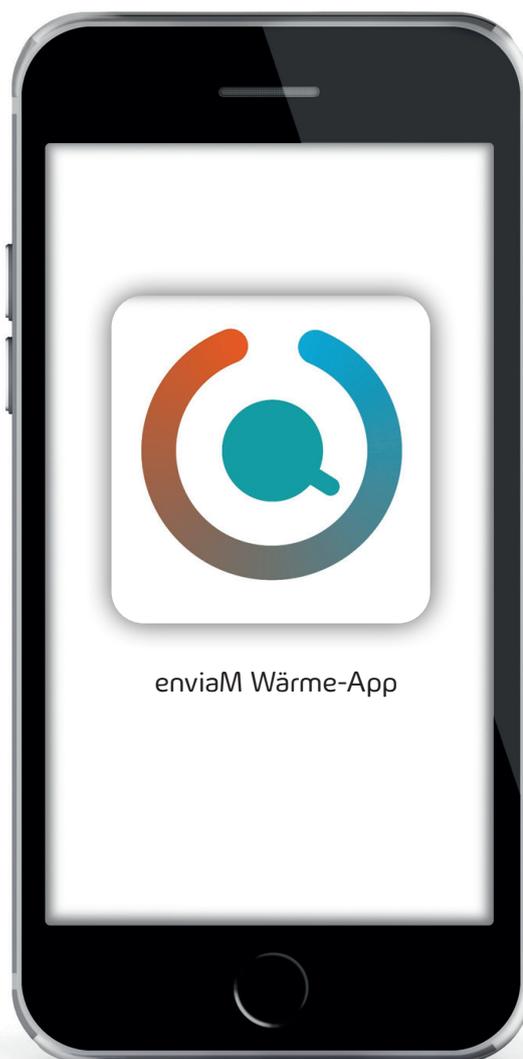




Bedienungsanleitung
enviaM Wärme-App

Bedienungsanleitung enviaM Wärme-App

1	Download und Start der App	3
2	Hauptnavigation	5
3	Startbildschirm/Räume	6
3.1	Heizungssteuerung ausschalten	7
3.2	Bearbeitung Wohnung/ Räume und deren Status	8
3.2.1	Automatik	10
3.2.2	Manuell	11
3.2.3	Standby	12
3.2.4	Zentral	13
3.2.5	Lokal	14
3.3	Einstellen eigener Programme	15
3.3.1	Abwesenheit	16
3.3.2	Automatik	17
	Kontakt	21

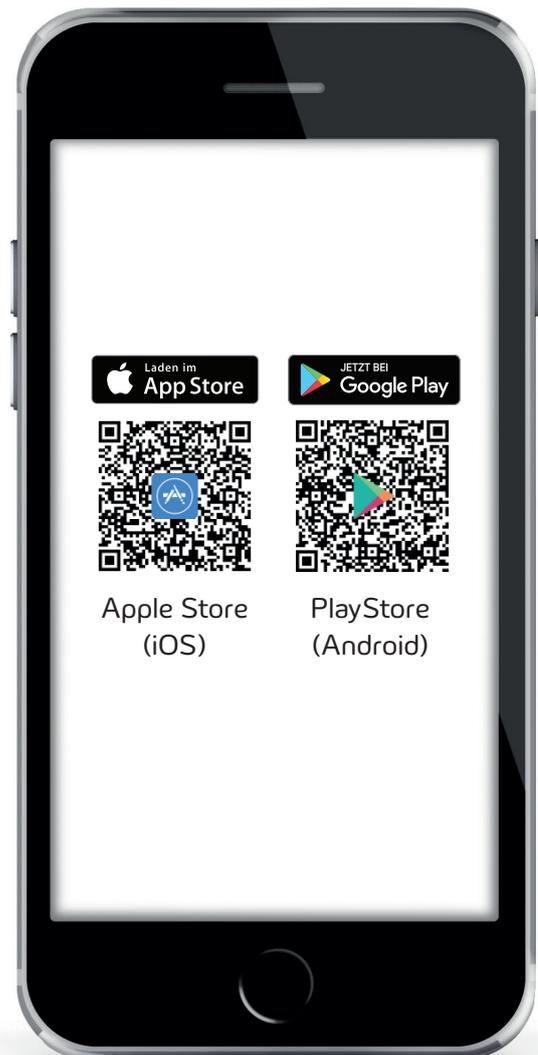


1 Download und Start der App

Zum Download QR-Code scannen oder die App „**enviaM Wärmespeicher-Steuerung**“ manuell im Store suchen.



Diese App wurde entwickelt, damit Sie Ihre Wärme- bzw. Nachtspeicherheizung ganz einfach per Smartphone oder Tablet steuern können – und das von überall und zu jeder Zeit.



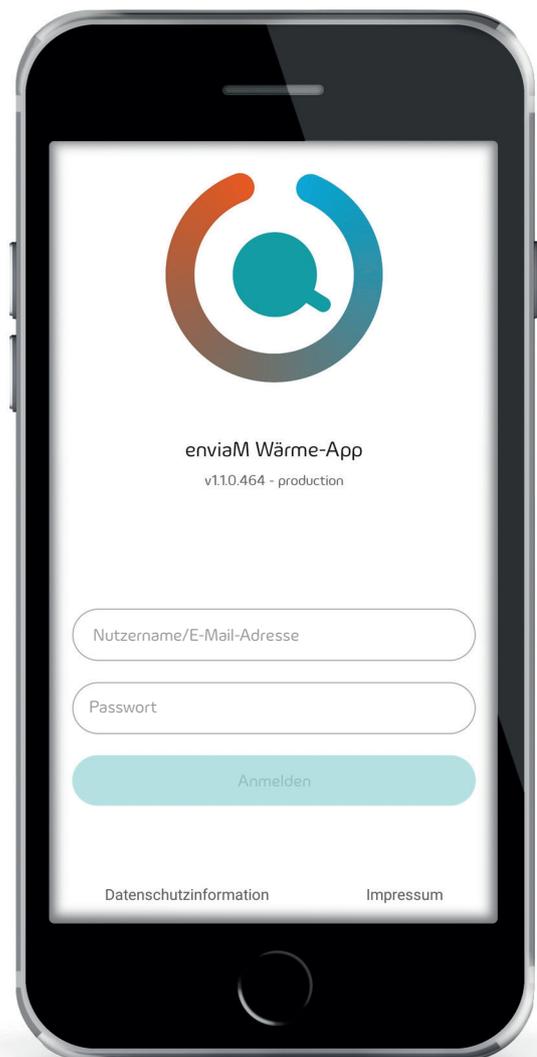
Nach der Installation die App starten, Benutzerdaten eingeben und anmelden.



Ihre Anmeldedaten sind analog den Zugangsdaten Ihres enviaM Energiemanagement (EMS Zugangsdaten).

Bitte stellen Sie sicher, dass das EMS mit dem Internet verbunden ist, sonst erhalten Sie trotz korrekter Logindaten eine Fehlermeldung beim Login.

Nutzername und Passwort werden gemeinsam mit dem Installateur beim Einrichten der Anlage definiert. Achten Sie darauf, dass der Installateur einen Fernzugriff auf die Anlage erhält – für bestmöglichen Support im Bedarfsfall.



2 Hauptnavigation



Übersicht Ihrer Räume

Zugangsdaten und Logout

Service-Rufnummer und Sprechzeiten

Datenschutzinformation
und Lizenzbestimmungen

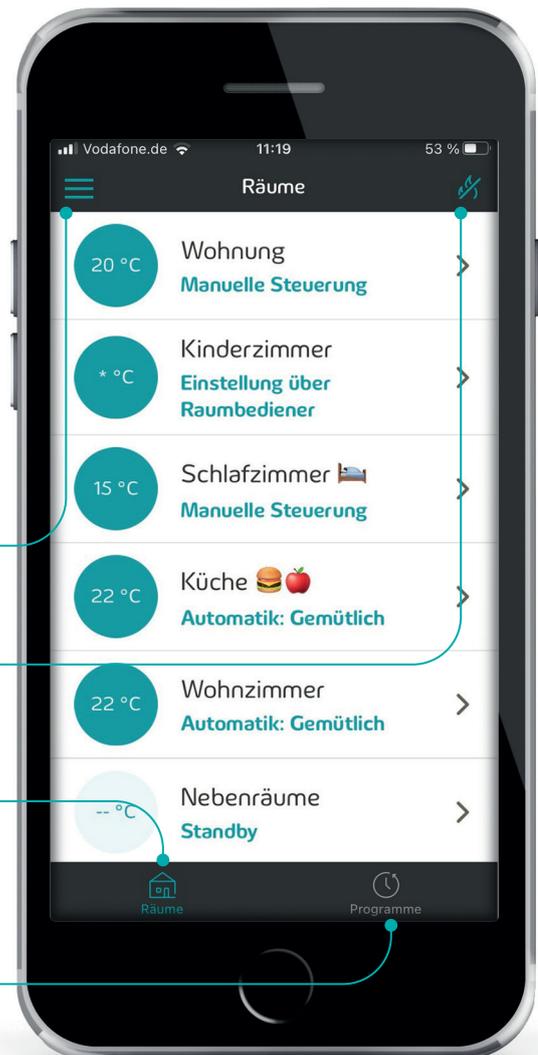


Der türkisfarbene markierte Begriff kennzeichnet das Menü, in dem Sie sich aktuell befinden.

3 Startbildschirm/Räume

Übersicht Ihrer Wohnung bzw. angeschlossenen Räume mit Anzeige der aktuellen Temperatur und des gewählten Steuerungsmodus

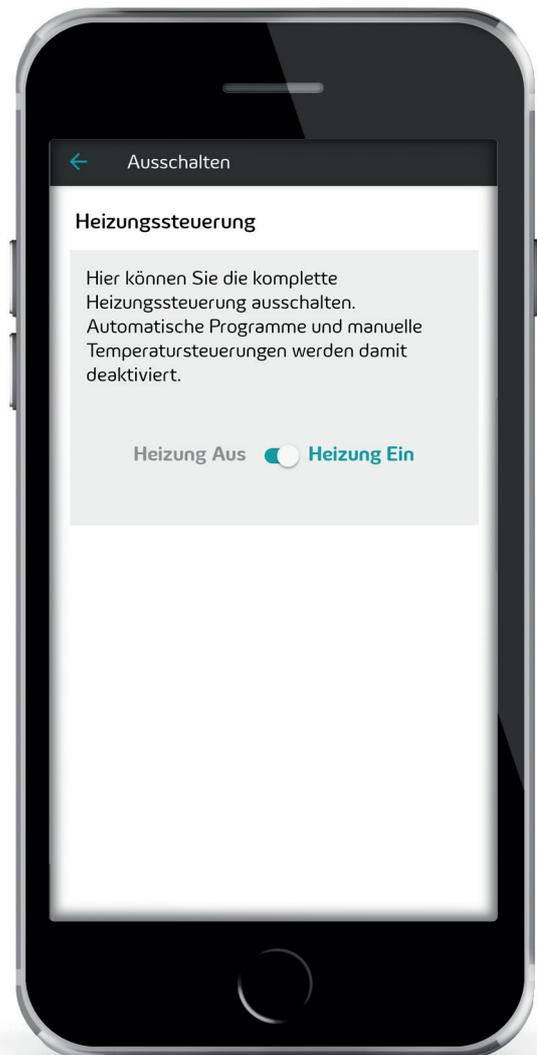
-  Hauptnavigation (siehe 2)
-  Heizungssteuerung ausschalten (siehe 3.1)
-  Bearbeitung Wohnung/ Räume und deren Status (siehe 3.2)
-  Einstellen eigener Programme (siehe 3.3)



3.1 Heizungssteuerung ausschalten



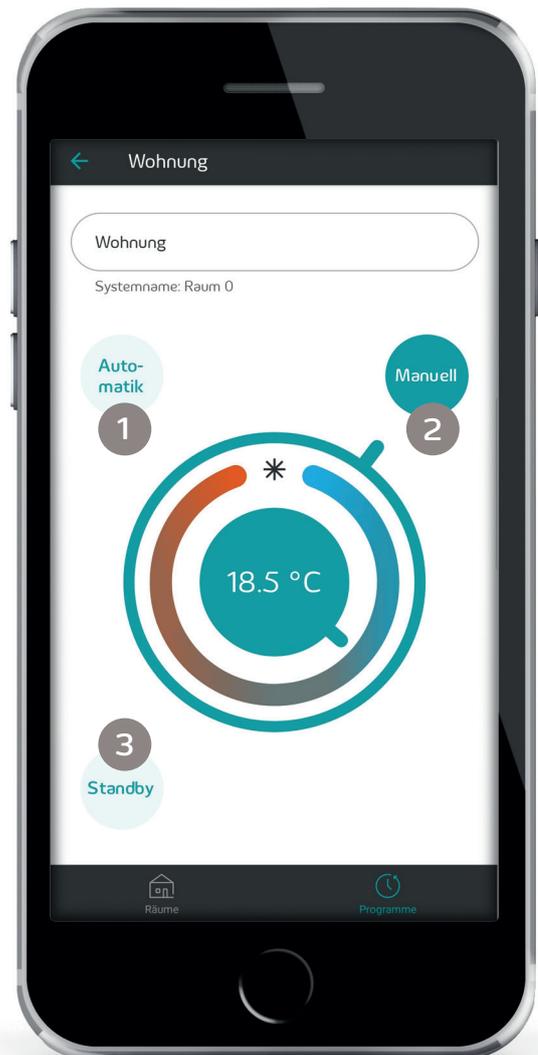
Über das Flammensymbol schalten Sie die Heizungssteuerung komplett ab. Die selbst erstellten Heizungsprogramme und Einstellungen stehen nach dem Anschalten wieder zur Verfügung.



3.2 Bearbeitung Wohnung/Räume und deren Status

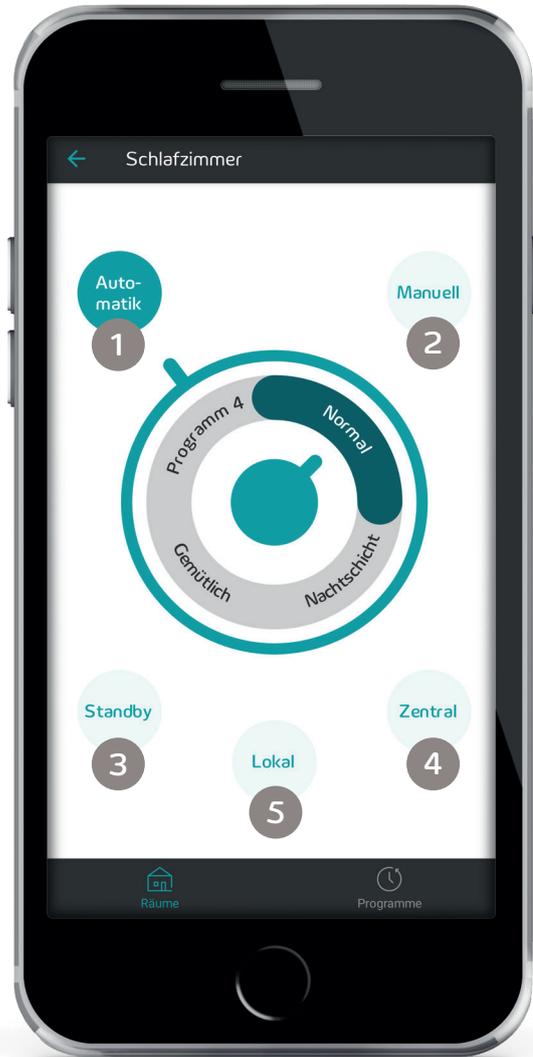
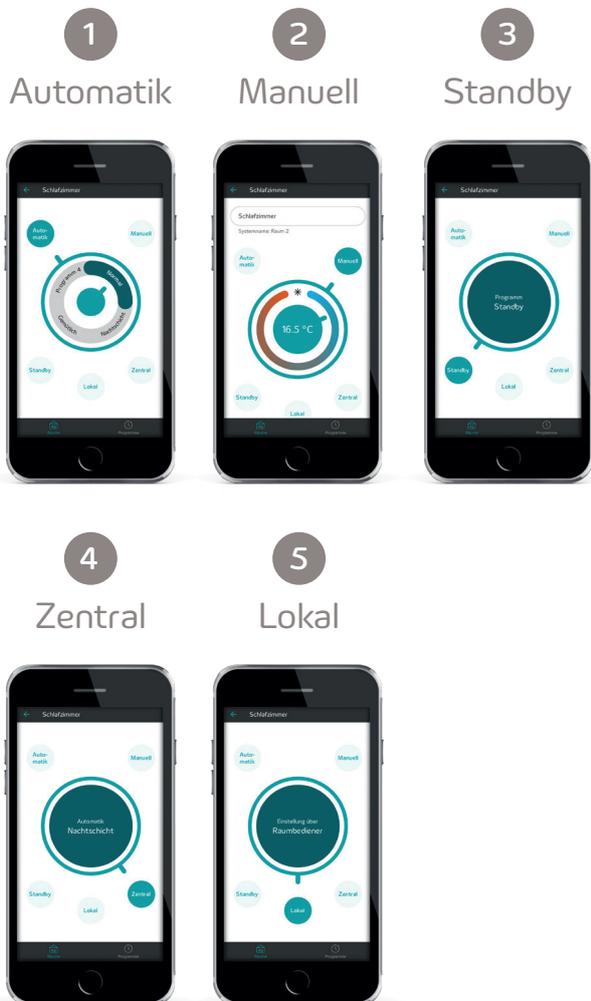
Nachfolgend werden Ihnen die möglichen Funktionen für eine Wohnungssteuerung (= Wohnung) oder eine Einzelraumregelung (= Raum) erläutert.

Im Startbildschirm auf **Wohnung** tippen und zwischen folgenden drei Einstellungen wählen:



Das Symbol
* Frostschutz
bedeutet 10 °C.

Im Startbildschirm auf einen **Raum** tippen und zwischen folgenden fünf Einstellungen wählen:



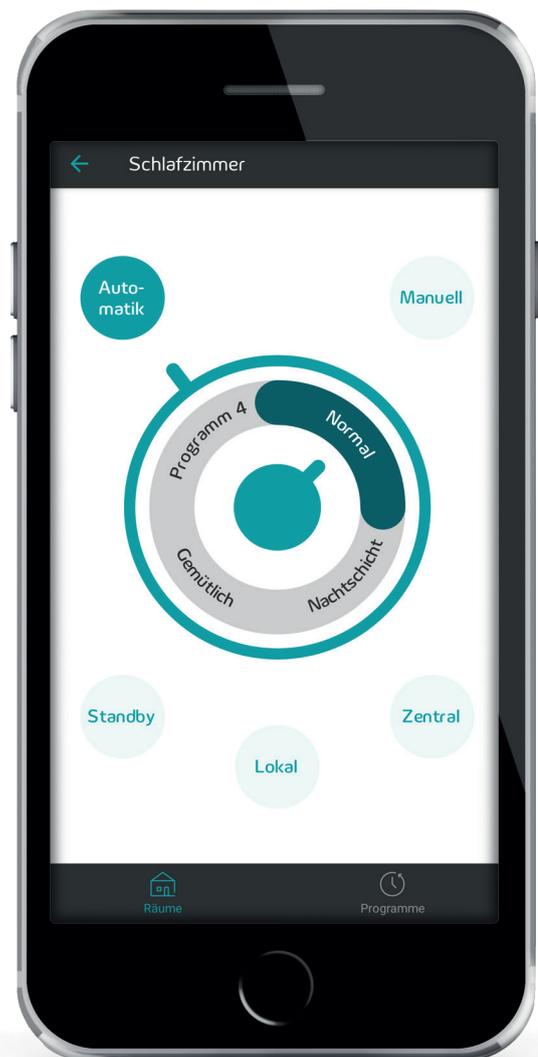
In Ihrer Grundeinstellung sehen Sie auf ihrem Display die Bezeichnungen: Raum 1, Raum 2 etc.

Sie können die Raumnamen anpassen, indem Sie direkt auf "Raum 1" tippen und dann in der Anzeige den Namen ändern. Speichern ist nicht notwendig, der Name wird direkt übernommen.

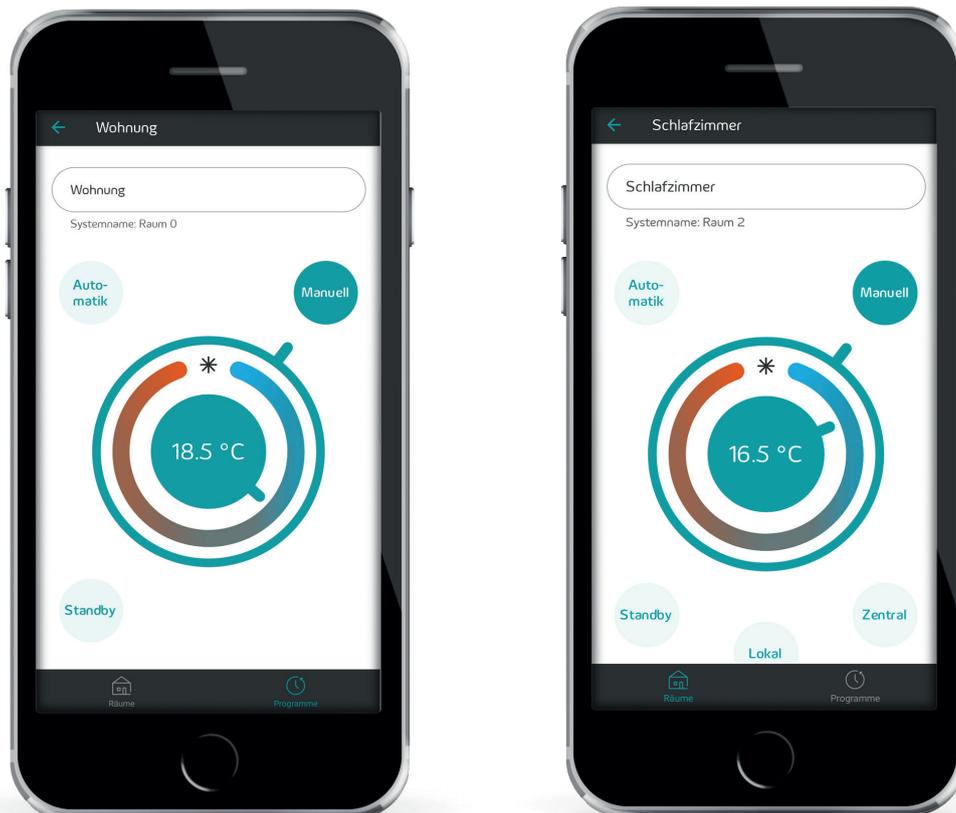
3.2.1 Automatik

Wählen Sie zwischen **vier Programmen**, die Sie zuvor selbst definiert, modifiziert und unter einem beliebigen Namen wie „Gemütlich“ oder „Normal“ gespeichert haben.

Ein **eigenes Programm** erstellen Sie über den Button Programme. Wie das genau funktioniert, finden Sie unter Punkt 3.3 (Seite 14).



3.2.2 Manuell



Über den manuellen Modus stellen Sie per Drehregler eine gewünschte Temperatur ein. Bei einer Wohnungssteuerung gilt dies für alle Räume der Wohnung einheitlich (z. B. gleiche Temperatur in Wohnzimmer, Küche und Schlafzimmer). Bei einer Einzelraumregelung erfolgt dies für den jeweils ausgewählten Raum (z. B. Schlafzimmer oder Küche).

Beim Symbol * stellen Sie den Frostschutz mit 10 °C ein.



Die Temperatur wird bis auf Widerruf gehalten. Energieeinsparungen sind mit dieser Einstellung nicht zu erwarten.

3.2.3 Standby

Das Frostschutz- oder auch Standby-Programm eignet sich perfekt bei längerer Abwesenheit.



Sinkt die Temperatur in diesem Zeitraum unter 10 °C, wird die Heizung geladen.



3.2.4 Zentral

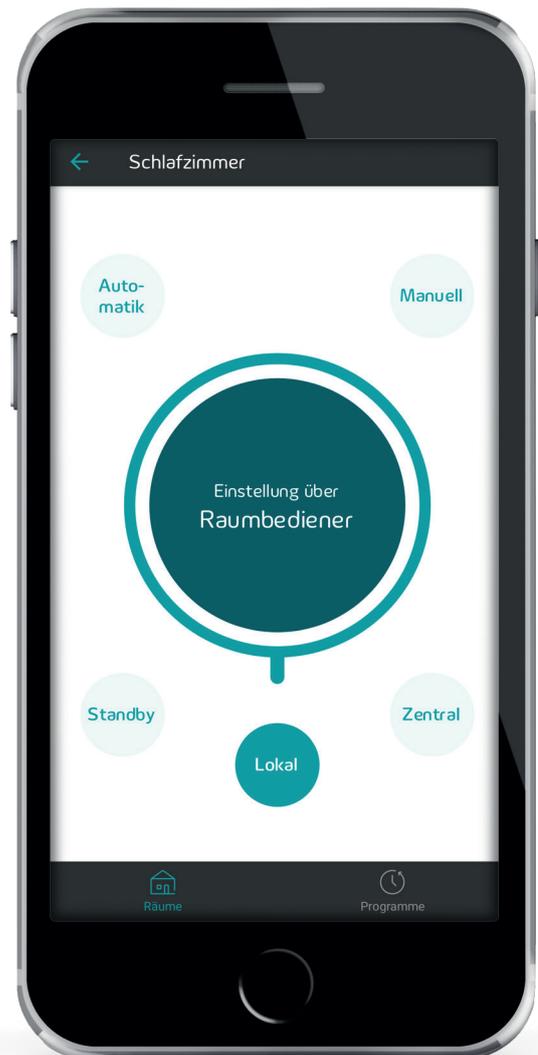
Mit dieser Einstellung können Sie dem Raum die eingestellten Eigenschaften (d. h. Temperatur und Zeiträume) der Wohnung zuweisen.

Der einzelne Raum verhält sich (in Temperatur und Zeit) wie die Wohnung.



3.2.5 Lokal

Wenn Sie für den Raum die Einstellung **Lokal** wählen, können Sie die Temperatureinstellungen über den sich im Raum befindenden Raumbediener vornehmen.

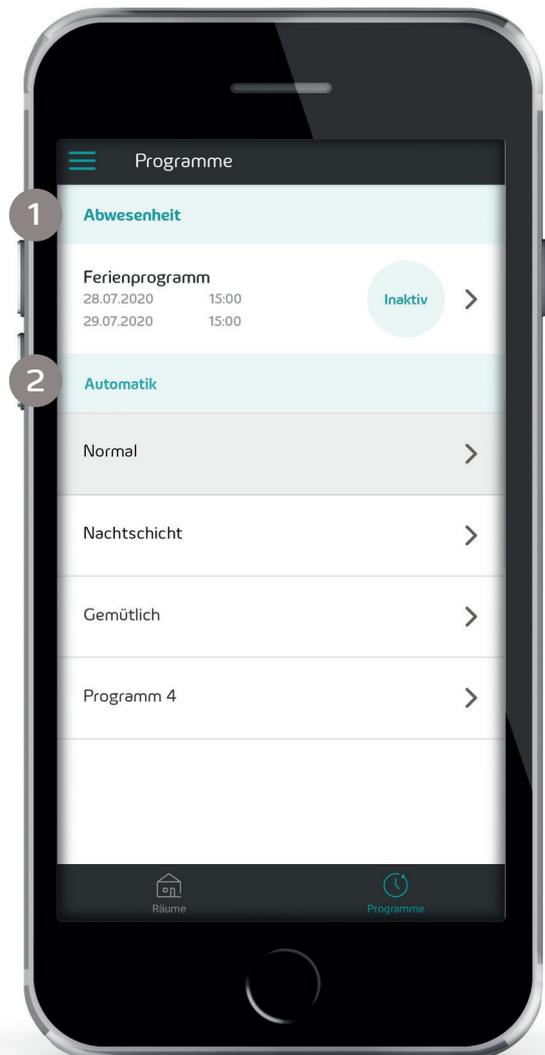


3.3 Einstellen eigener Programme



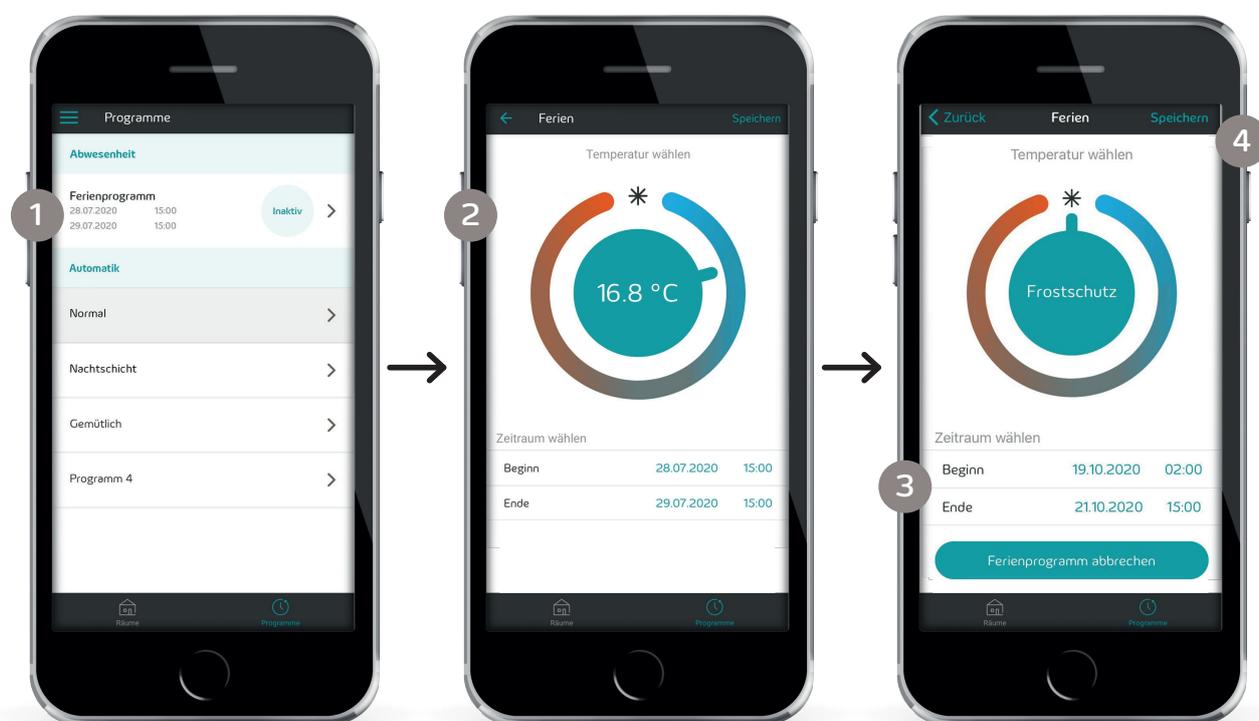
Unter **Programme** können Sie die Temperatur für

- 1 eine geplante **Abwesenheit** (z. B. Ferienprogramm) oder
- 2 unter **Automatik** bis zu vier individuelle Programme für sich definieren und unter einem beliebigen Namen wie „Normal, Nachtschicht oder Gemütlich“ speichern.



3.3.1 Abwesenheit

- 1 auf **Ferienprogramm** tippen
- 2 **Temperatur** über Wärmeregler festlegen
- 3 **Beginn** und **Ende** der Abwesenheit definieren und
- 4 **Einstellungen speichern**

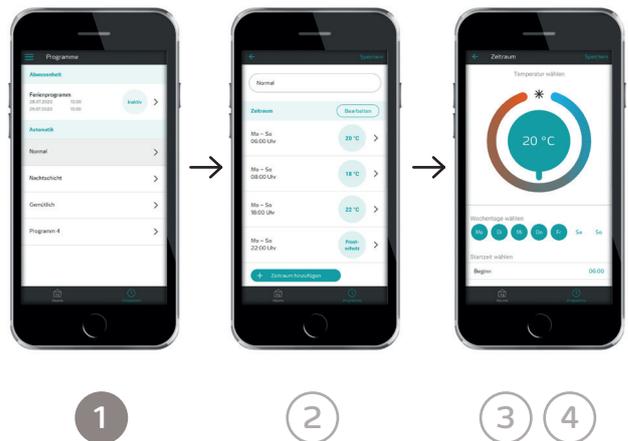


Gehen Sie vor dem Speichern auf **Zurück**, werden die Einstellungen verworfen. Um das laufende Programm vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf **Ferienprogramm abbrechen**.

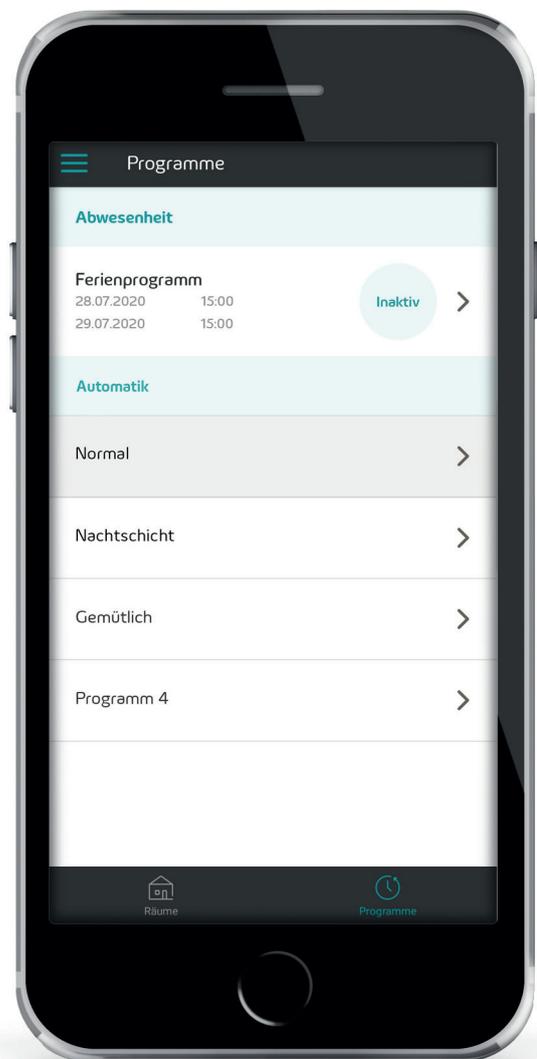


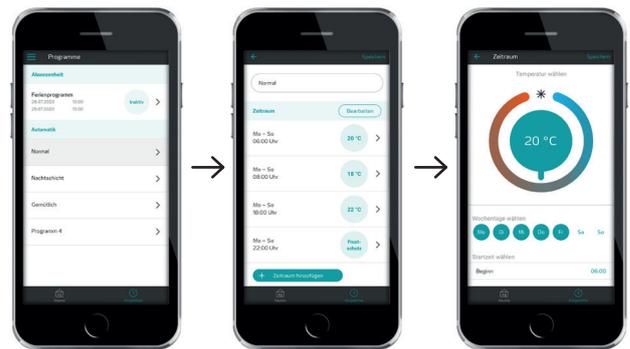
Bei kurzer Abwesenheit (2 bis 3 Tage) ist ein Absenken der Temperatur von mehr als 3 bis 5 Grad nicht zu empfehlen.

3.3.2 Automatik



- 1 Tippen Sie unter **Automatik** eines der vier Programme an.





1

2

3

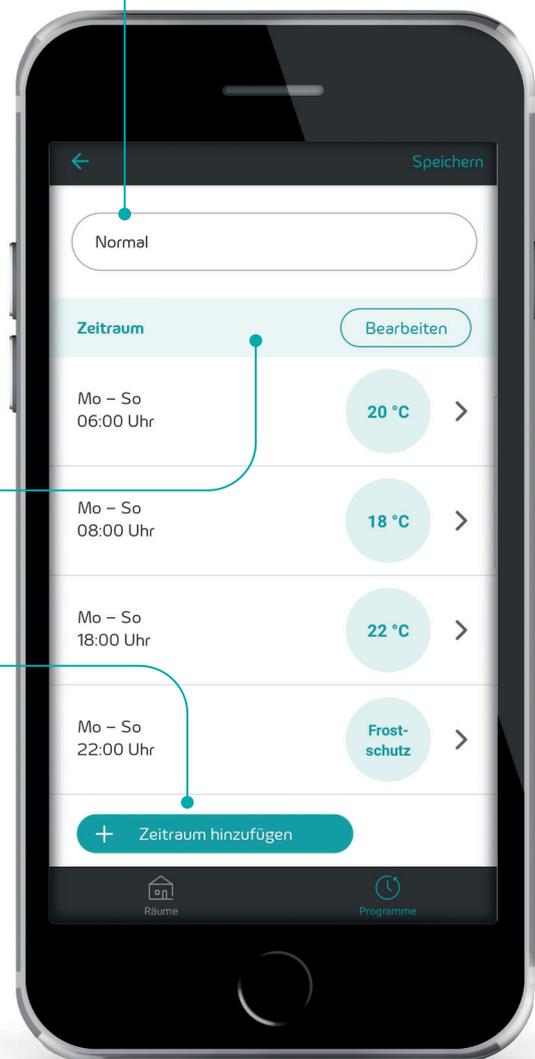
4

2 Hier können Sie einen beliebigen **Programmnamen** festlegen oder bei Bedarf anpassen.

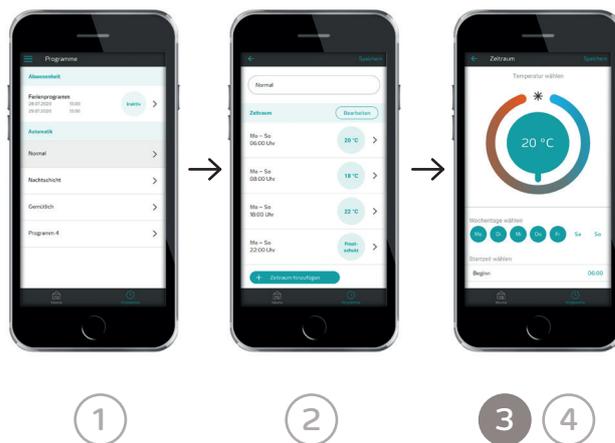
Unter „Zeitraum“ können Sie Ihre Temperatureinstellungen der gesamten Woche einsehen und jederzeit ändern. Die Zeitpunkte (z. B. 6:00 Uhr) geben jeweils den Startzeitpunkt Ihrer gewünschten Temperatureinstellung an. Der Start eines neuen Zeitpunktes beendet den vorherigen. Über **Bearbeiten** lassen sich bereits angelegte Zeitpunkte wieder entfernen.

Eine neue Temperatureinstellung können Sie über **+ Startzeitpunkt hinzufügen** vornehmen.

Gehen Sie vor dem **Speichern** auf **Zurück**, werden die Einstellungen verworfen.



Es müssen mindestens zwei und können maximal 16 Zeitpunkte eingegeben werden. Wenn zu wenige oder zu viele Zeitpunkte erstellt werden, erscheint eine Fehlermeldung, dass die Aktion nicht ausführbar ist. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit maximal sechs Zeitpunkten.



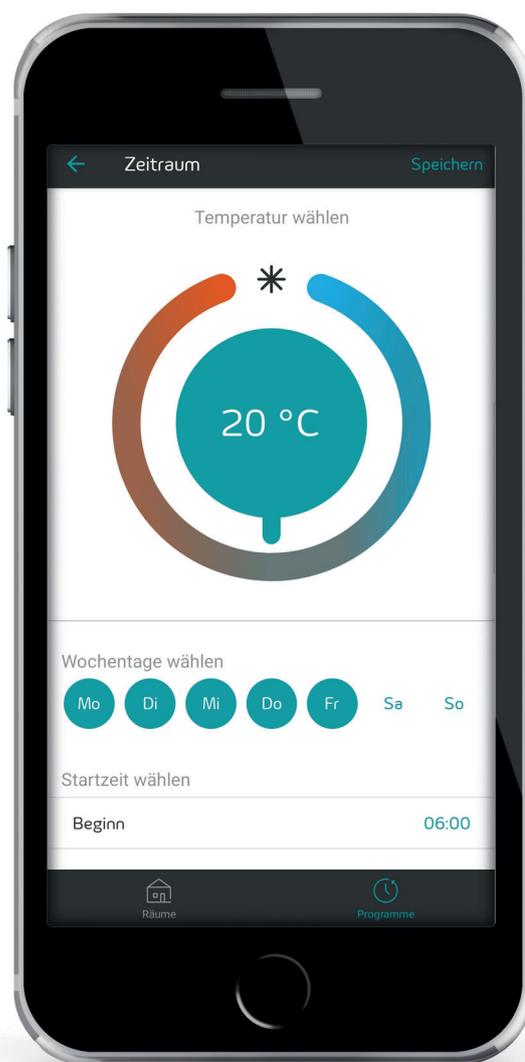
3
Temperatur, Wochentage, Startzeit bestimmen

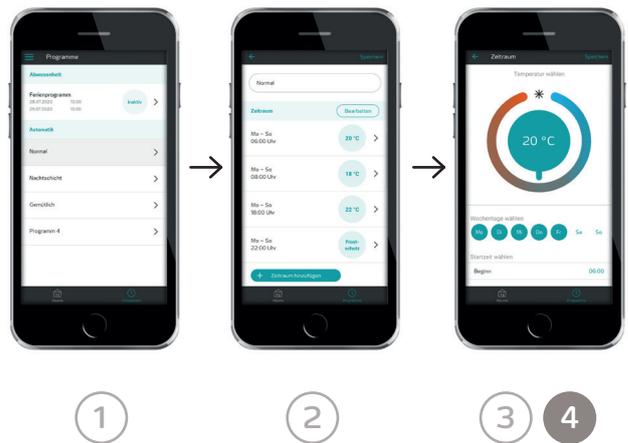
Per **Startzeitpunkt** legen Sie fest, ab wann das System die eingestellte **Temperatur** zur Verfügung stellt. Durch die Vorlaufzeit des Systems bedeutet das auch, dass die Temperatur bereits vor der Startzeit langsam ansteigt. Diese Verzögerung betrifft auch das Absenken der Temperatur nach dem Endzeitpunkt.



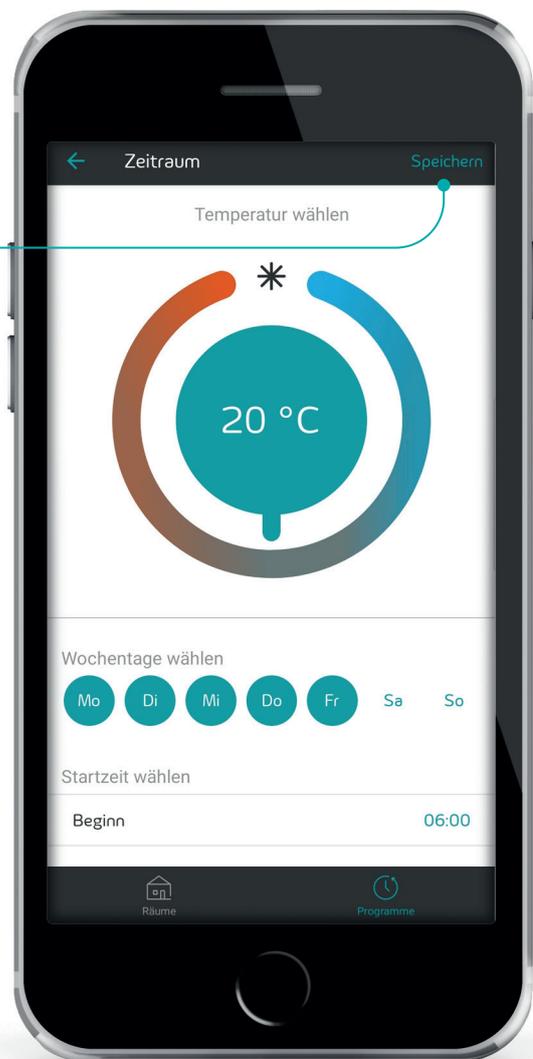
Wählen Sie für die Zeit zwischen Start- und Endpunkt nicht weniger als 3 Stunden. Die Temperatur verändert sich sonst kaum.

Übrigens können Sie Strom sparen, wenn die Temperatur über Nacht etwas heruntergedreht wird. Die Absenkung sollte sich dabei zwischen 3 bis 5 Grad bewegen, damit das Wiederhochheizen am Tag nicht zu viel Energie benötigt.





4
Speichern Sie jetzt
Ihre **Einstellungen**.



**Sie haben noch Fragen?
Wir beraten Sie gern.**

Kostenfreie Servicenummer
0800 3 684243
www.waerme.enviaM.de/steuerung